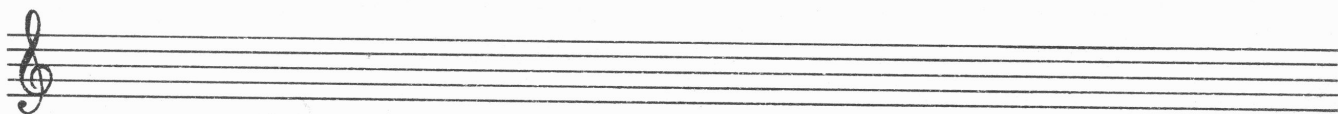
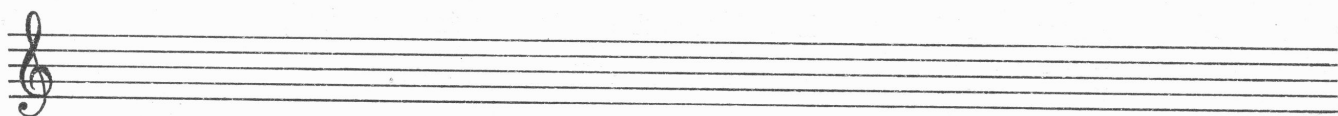
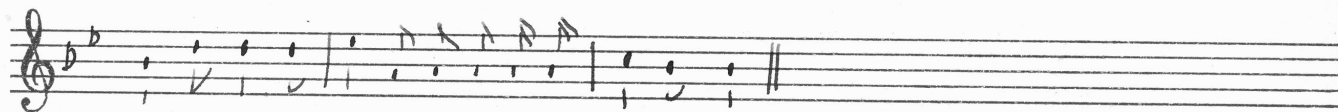
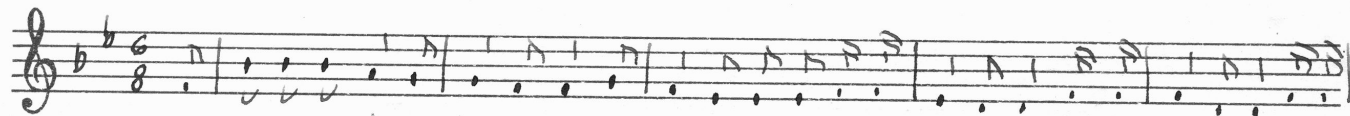


- 5 Was geht's dem lumpigen Edelmann an,
Wenn's nur mein Vater bezahlen kann.
- 6 Wenn ich ein lumpiger Edelmann bin,
Dann sollst du sterben, wenns mir gefällt.
- 7 Herr Edelmann lassen sie mir mein Leben,
Ich will ihnen tausend Taler geben.
- 8 Tausend Taler sind für'n Edelmann kein Geld,
Du musst sterben wenn's mir gefällt.
- 9 Herr Edelmann lassen sie mir mein Leben,
Ich will ihnen all meine Lämmlein geben.
- 10 Willst du mir all deine Lämmlein geben,
Dann sollst du mein Sohn zum Manne nehmen.
- 11 Euren Sohn zum Manne will ich nicht,
Er ist ein Verschwender und du weisst es nicht.
- 12 Ist er ein Verschwender, und ich weiss es nicht,
Dann scher dich in den Kreis und du kriegst ihn nicht.

Schäferin steht im Kreis. 1. Strophe singen sie alle, auch die Handlung der 2. Str. etc. Fallerifallera

Die Schäferin und der Edelmann handeln ^{nach} in den Strophen

H. L. Ein Edelmann ritt zum Tor hinaus. M. M. !. = 72 W. 2488



- 1/ Ein Edelmann ritt zum Tor hinaus,
Die Schäferin weidet ihre Lämmlein aus
Fallerifallera fallerallala
Die Schäferin weidet ihre Lämmlein aus.
- 2 Der Edelmann nahm sein Käppchen ab
Und wünscht der Schäferin guten Tag
- 3 Herr Edelmann lassen sie ihr Käppchen nur auf,
Denn ich bin ja eine arme Schäfersfrau.
- 4 Bist du eine arme Schäfersfrau,
Wie kannst du in Samt und Seide gehn.

L. Springen

G. I.
Aufnahme & Scheifes
Heinr. Buschmann, Münster i. W.
1930

Westfälisches Volksliedarchiv.
Münster i. W., Domplatz 20.